KOMMISSION

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 29. Juli 2002

zur Änderung der Entscheidungen 98/119/EG bis 98/131/EG zur Verlängerung der mehrjährigen Ausrichtungsprogramme für die Fischereiflotten der Mitgliedstaaten bis zum 31. Dezember 2002

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2002) 2831)

(2002/652/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2792/1999 des Rates vom 17. Dezember 1999 zur Festlegung der Modalitäten und Bedingungen für die gemeinschaftlichen Strukturmaßnahmen im Fischereisektor ([1]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 179/2002 ([2]), insbesondere auf Artikel 4 und 5,

gestützt auf die Entscheidung 97/413/EG des Rates vom 26. Juni 1997 bezüglich der Ziele und Einzelheiten für die Umstrukturierung des Fischereisektors der Gemeinschaft während des Zeitraums vom 1. Januar 1997 bis zum 31. Dezember 2001 zur Herstellung eines dauerhaften Gleichgewichts zwischen den Beständen und ihrer Nutzung ([3]), zuletzt geändert durch die Entscheidung 2002/70/EG ([4]), insbesondere auf Artikel 9,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Entscheidung 97/413/EG wurde in Anwendung von Artikel 11 der Verordnung (EWG) Nr. 3760/92 des Rates vom 20. Dezember 1992 zur Einführung einer gemeinschaftlichen Regelung für die Fischerei und die Aquakultur ([5]), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1181/98 ([6]), erlassen.

(2) Mit seiner Entscheidung 2002/70/EG hat der Rat die Geltungsdauer der Entscheidung 97/413/EG um ein Jahr bis zum 31. Dezember 2002 verlängert. Die mehrjährigen Ausrichtungsprogramme der vierten Generation (MAP IV), die mit den Entscheidungen 98/119/EG bis 98/131/EG ([7]) angenommen wurden, sind hierauf entsprechend anzupassen, und zwar rückwirkend zum 1. Januar 2002, um den Fortbestand der Rahmenregelung für die Flotten der Mitgliedstaaten in der Zeit vom 1. Januar 2002 bis zum Erlass der vorliegenden Entscheidung sicherzustellen.

([1]) ABl. L 337 vom 30.12.1999, S. 10.
([2]) ABl. L 31 vom 1.2.2002, S. 25.
([3]) ABl. L 175 vom 3.7.1997, S. 27.
([4]) ABl. L 31 vom 1.2.2002, S. 77.
([5]) ABl. L 389 vom 31.12.1992, S. 1.
([6]) ABl. L 164 vom 9.6.1998, S. 1.
([7]) Entscheidung 98/119/EG (ABl. L 39 vom 12.2.1998, S. 1), geändert durch die Entscheidung 1999/442/EG (ABl. L 172 vom 8.7.1999, S. 45) für Frankreich; Entscheidung 98/120/EG (ABl. L 39 vom 12.2.1998, S. 9) für Belgien; Entscheidung 98/121/EG (ABl. L 39 vom 12.2.1998, S. 15), geändert durch die Entscheidung 2001/21/EG (ABl. L 5 vom 10.1.2001, S. 10) für die Niederlande; Entscheidung 98/122/EG (ABl. L 39 vom 12.2.1998, S. 21), geändert durch die Entscheidung 1999/447/EG (ABl. L 175 vom 10.7.1999, S. 66) für Deutschland; Entscheidung 98/123/EG (ABl. L 39 vom 12.2.1998, S. 27), geändert durch die Entscheidung 2000/279/EG (ABl. L 90 vom 12.4.2000, S. 12) für Italien; Entscheidung 98/124/EG (ABl. L 39 vom 12.2.1998, S. 34) für das Vereinigte Königreich; Entscheidung 98/125/EG (ABl. L 39 vom 12.2.1998, S. 41), geändert durch die Entscheidung 2002/104/EG (ABl. L 38 vom 8.2.2002, S. 51) für Irland; Entscheidung 98/126/EG (ABl. L 39 vom 12.2.1998, S. 47) für Dänemark; Entscheidung 98/127/EG (ABl. L 39 vom 12.2.1998, S. 53) für Griechenland; Entscheidung 98/128/EG (ABl. L 39 vom 12.2.1998, S. 59), geändert durch die Entscheidung 2001/20/EG (ABl. L 5 vom 10.1.2001, S. 8) für Spanien; Entscheidung 98/129/EG (ABl. L 39 vom 12.2.1998, S. 65) für Portugal; Entscheidung 98/130/EG (ABl. L 39 vom 12.2.1998, S. 73), geändert durch die Entscheidung 1999/448/EG (ABl. L 175 vom 10.7.1999, S. 68) für Finnland; Entscheidung 98/131/EG (ABl. L 39 vom 12.2.1998, S. 79), geändert durch die Entscheidung 1999/446/EG (ABl. L 175 vom 10.7.1999, S. 63) für Schweden.

(3) Die Mitgliedstaaten sind der Verpflichtung zur Neuvermessung ihrer Flotte in Bruttoraumzahl (BRZ) gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2930/86 des Rates vom 22. September 1986 zur Definition der Angaben für Fischereifahrzeuge [1], geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3259/94 [2], und der Entscheidung 95/84/EG der Kommission vom 20. März 1995 zur Durchführung des Anhangs der Verordnung (EWG) Nr. 2930/86 des Rates zur Definition der Angaben für Fischereifahrzeuge [3] in unterschiedlichem Maß nachgekommen. In Anwendung von Artikel 7 der Entscheidungen 98/119/EG bis 98/131/EG sollte diesem Umstand bei der Angabe der Ziele zum 31. Dezember 2002 Rechnung getragen werden.

(4) Im Zuge der Verlängerung der MAP IV ergreift die Kommission die Gelegenheit, auf die Anträge bestimmter Mitgliedstaaten auf Änderung ihres Programms einzugehen.

(5) Soweit nach dem 1. Juli 2002 keine neuen Rechtsvorschriften gelten, sind Beihilfen für die Erneuerung von Schiffen in Flottensegmenten, für die die Mitgliedstaaten die Zielvorgaben nicht eingehalten haben, nicht länger zulässig. Deshalb sollte zum 30. Juni 2002 konkret ermittelt werden, auf welche Segmente dies zutrifft, um die Einhaltung der Gemeinschaftsvorschriften und eine ordnungsgemäße Verwaltung öffentlicher Mittel zu gewährleisten.

(6) Die Verwaltung der Regelungen öffentlicher Beihilfen für Fischereiflotten muss sich eindeutig auf die Daten stützen, die der Kommission von den Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit den Zielvorgaben der mehrjährigen Ausrichtungsprogramme und im Rahmen der Ausarbeitung des Jahresberichts der Kommission über die Ergebnisse der mehrjährigen Ausrichtungsprogramme gemäß Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 2792/1999 übermittelt werden.

(7) Der Beratende Ausschuss für Fischerei und Aquakultur wurde auf seiner Sitzung vom 29. Mai 2002 hierzu gehört.

(8) Die in der vorliegenden Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischerei und Aquakultur —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Entscheidungen 98/119/EG, 98/120/EG, 98/121/EG, 98/122/EG, 98/123/EG, 98/124/EG, 98/125/EG, 98/126/EG, 98/127/EG, 98/128/EG, 98/129/EG, 98/130/EG und 98/131/EG werden wie folgt geändert:

1. In Artikel 1 wird das Datum „31. Dezember 2001“ ersetzt durch das Datum „31. Dezember 2002“.

2. In Artikel 2 wird folgender dritter Absatz angefügt:

„Im Laufe des sechsten Programmjahrs trägt jeder Mitgliedstaat dafür Sorge, dass die vorzunehmenden Kapazitäts- und Aufwandsreduzierungen die Verwirklichung der Ziele für die einzelnen Flottensegmente sowie der Endziele seines Programms ermöglichen. Die Endziele der Programme sind die in den beigefügten Tabellen im Anhang zum Ende des sechsten Programmjahrs vorgegebenen Ziele.“

3. Folgende Artikel 6a und 6b werden eingefügt:

„*Artikel 6a*

Auf der Grundlage des Stands der Kartei für Fischereifahrzeuge der Gemeinschaft am 30. Juni 2002 erstellt die Kommission ein Dokument, das für jedes Flottensegment der einzelnen Mitgliedstaaten die Differenz zwischen den zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Kapazitäten in BRZ und kW und den Zwischenzielen angibt, die für jedes Segment als arithmetisches Mittel der Zielvorgaben für das fünfte und sechste Programmjahr berechnet werden.

Artikel 6b

Die Möglichkeit, Gemeinschaftsbeihilfen für die Flotte in den Segmenten in Anspruch zu nehmen, die Vorgaben für die Kapazität unterliegen, wird anhand des Flottenstands am 1. Juli 2002 (*) beurteilt, wie er aus dem in Artikel 6a beschriebenen Dokument hervorgeht.

[1] ABl. L 274 vom 25.9.1986, S. 1.
[2] ABl. L 339 vom 29.12.1994, S. 11.
[3] ABl. L 67 vom 25.3.1995, S. 33.

Die Möglichkeit, Gemeinschaftsbeihilfen für die Flotte in den Segmenten in Anspruch zu nehmen, die Auflagen für den Fischereiaufwand unterliegen, wird anhand der am 31. Dezember 2001 festgesetzten Aufwandsobergrenzen beurteilt, wie sie aus dem Jahresbericht über die Umsetzung der MAP IV gemäß Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 2792/1999 des Rates hervorgehen.

(*) Bei der Tonnage vorbehaltlich einer endgültigen Beurteilung der Ziele nach erfolgter Neuvermessung."

4. Der Anhang wird wie folgt geändert:

a) im Titel wird „Zeitraum 1997-2001" ersetzt durch „Zeitraum 1997-2002";

b) Teil II „ergänzende Bestimmungen" wird wie folgt geändert:

— In Ziffer 1 vierter Absatz wird die Angabe „Verordnung (EG) Nr. 109/94" ersetzt durch die Angabe „Verordnung (EG) Nr. 2090/98".

— In Ziffer 3.1 zweiter Unterabsatz wird das Datum „31. Dezember 2001" ersetzt durch das Datum „31. Dezember 2002".

— In Ziffer 3.4 wird die Angabe „Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 109/94" ersetzt durch die Angabe „Artikel 2 der Verordnung (EG) Nr. 2091/98".

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an das Königreich Belgien, das Königreich Dänemark, die Bundesrepublik Deutschland, die Hellenische Republik, das Königreich Spanien, die Französische Republik, Irland, die Italienische Republik, das Königreich der Niederlande, die Portugiesische Republik, die Republik Finnland, das Königreich Schweden und das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland gerichtet.

Sie gilt mit Wirkung vom 1. Januar 2002.

Brüssel, den 29. Juli 2002

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

ANHANG

BELGIEN

Gebiet	Bestände	Flottensegment		Fangzusammensetzung	Leit-Verringerungssatz	gewogener Verringerungssatz	Stand 1.1.1997		Ziel 1.1.1997		Ziel 31.12.2002	
							GT	kW	GT	kW	GT	kW
EU-Gewässer	Grundfischarten und Plattfische	4A1	Baumkurrenfänger	G: 35 % Ü: 12 % andere: 53 %	36 %	0 %	20 610	59 343	21 957	63 987	21 957	63 987
EU-Gewässer	Grundfischarten und Plattfische	4A2	Grundtrawler	G: 45 % Ü: 7 % andere: 48 %	36 %	0 %	1 897	4 197	1 303	3 870	1 303	3 870
				Insgesamt			22 507	63 540	23 260	67 857	23 260	67 857

G: gefährdet; Ü: überfischt
Die Kapazitätsziele für die Segmente 4a1 und 4a2 nach Tonnage GT sind endgültig festgelegt. Es wird keine weiteren Anpassungen zur Berücksichtigung der Neuvermessung der Flotte geben.
Die Ziele für 2002 entsprechen denen für 1996, die unabhängig von den Bestimmungen der Entscheidung 92/589/EWG festgelegt wurden.
Sie berücksichtigen die geringe Größe der belgischen Fangflotte sowie die Tatsache, dass eine Mindestkapazität beibehalten werden muss, damit die wirtschaftliche Überlebensfähigkeit der belgischen Fischerei aufrechterhalten bleibt.

DEUTSCHLAND

Gebiet	Bestände	Flottensegment		Fangzusammensetzung	Leit-Verringerungssatz	gewogener Verringerungssatz	Stand 1.1.1997		Ziel 1.1.1997				Ziel 31.12.2002			
							GT (*)	kW	GT (*)	kW	GT (*) × t ('000)	kW × t ('000)	GT (*)	kW	GT (*) × t ('000)	kW × t ('000)
Ostsee und Nordsee	Grundfischarten und Hering	4C1	kleine Küstenfahrzeuge < 12 Meter		0 %	0 %	4 050	27 999	4 842	31 433			4 842	31 433		
						Zwischensumme	4 050	27 999	4 842	31 433			4 842	31 433		
Ostsee und Nordsee	Grundfischarten	4C2	passives Fanggerät > 12 Meter	G: 4,8 % Ü: 18,6 %	30 %	7,0 %	2 004	5 605	2 293	6 200			2 133	5 766		
Ostsee und Nordsee	Grundfischarten	4C3	Trawler	G: 14,9 % Ü: 54,4 %	36 %	24,9 %	11 204	34 798	14 962	40 657			11 236	30 533		
Nordsee	Plattfische	4C4	Baumkurrenfänger	G: 93,5 % Ü: 0,9 %	36 %	34,0 %	1 731	5 903	2 263	6 759	564	1 658	2 263	6 759	372	1 094
Nordsee	Plattfische und Krebstiere	4C5	Baumkurrenfänger (Listen I und II)	G: 25,5 % Ü: 5,9 %	36 %	11,3 %	12 544	50 334	12 057	52 522			10 694	46 587		
EU-Gewässer	pelagische Arten	4C6	Trawler	G: 29,3 % Ü: 24,3 %	36 %	19,3 %	18 264	11 749	18 356	12 841	4 684	3 336	18 356	12 841	3 780	2 692
Drittland-, NAFO-, NEAFC- und EU-Gewässer	Grundfischarten	4C7	Trawler	G: 9,9 % Ü: 10,2 %	36 %	7,2 %	20 357	25 495	33 881	35 529			31 441	32 971		
						Zwischensumme	66 104	133 884	83 811	154 508			76 123	135 457		
						Insgesamt	70 154	161 883	88 653	185 941			80 965	166 890		

G: gefährdet; Ü: überfischt

(*) Einschließlich GT-Schätzungen gemäß Artikel 4 der vorliegenden Entscheidung, falls anwendbar.

Für die Segmente 4C4, 4C6 und 4C7 sind die Kapazitätsziele nach Tonnage GT endgültig festgelegt. Es wird keine weiteren Anpassungen zur Berücksichtigung der Neuvermessung der Flotte geben.

Für die Segmente 4C1, 4C2, 4C3 und 4C5 wird die letzte und endgültige Überprüfung der Kapazitätsziele nach Tonnage GT zur Berücksichtigung der Neuvermessung der Flotte vor Ende 2004 abgeschlossen.

DÄNEMARK

Gebiet	Bestände	Flottensegment		Fangzusammensetzung	Leit-Verringerungssatz	gewogener Verringerungssatz	Stand 1.1.1997		Ziel 1.1.1997		Ziel 31.12.2002	
							GT (*)	kW	GT (*)	kW	GT (*)	kW
Küstengewässer		4B1	kleine Küstenfahrzeuge < 12 Meter		0 %	0 %	9 428	82 991	10 902	92 429	10 902	92 429
						Zwischensumme	9 428	82 991	10 902	92 429	10 902	92 429
EU-Gewässer	Grundfischarten und Plattfische	4B2	Netzfänger	G: 72,3 % Ü: 16,9 % andere: 10,8 %	36 %	32,1 %	8 038	36 729	12 727	50 142	8 641	34 042
EU- und internationale Gewässer	Grund-, Plattfische, Krebstiere und pelagische Arten	4B3	Trawler und Wadenfänger („Snurrewade“)	G: 3,7 % Ü: 3,5 % andere: 92,8 %	30 %	2,1 %	81 170	276 143	103 797	317 822	101 567	310 995
EU- und internationale Gewässer	pelagische Arten	4B4	Ringwadenfänger und pelagische Trawler	G + Ü: 10,4 % andere: 89,6 %	36 %	3,7 %	7 863	15 821	12 045	22 913	11 596	22 059
						Zwischensumme	97 071	328 693	128 569	390 877	121 804	367 097
						Insgesamt	106 499	411 684	139 471	483 306	132 706	459 526

G: gefährdet; Ü: überfischt
(*) Einschließlich GT-Schätzungen gemäß Artikel 4 der vorliegenden Entscheidung, sofern anwendbar.
Das Kapazitätsziel für das Segment 4B4 nach Tonnage GT ist endgültig festgelegt. Es wird keine weiteren Anpassungen zur Berücksichtigung der Neuvermessung der Flotte geben.
Die letzte und endgültige Überprüfung der Kapazitätsziele nach Tonnage GT für die Segmente 4B1, 4B2 und 4B3 zur Berücksichtigung der Neuvermessung der Flotte wird vor Ende 2004 abgeschlossen.

SPANIEN

Gebiet	Bestände	Flottensegment		Fangzusammensetzung	Leit-Verringerungssatz	gewogener Verringerungssatz	Stand 1.1.1997		Ziel 1.1.1997		Ziel 31.12.2002	
							GT (*)	kW	GT (*)	kW	GT (*)	kW
EU-Gewässer	Grundfischarten	4E1	handwerkliche F. (< 12 Meter) (1)				24 963	214 171	33 883	235 997	33 883	283 196
						Zwischensumme	24 963	214 171	33 883	235 997	33 883	283 196
EU-Gewässer	pelagische Arten, Thunfischarten	4E2	Trawler	G: 1,8 % Ü: 14,9 % andere: 83,3 %	30 %	5,0 %	140 961	408 329	161 042	442 193	152 974	420 039
		4E3	stationäres Fanggerät	G: 1,6 % Ü: 25,1 % andere: 73,3 %	30 %	8,0 %	50 983	144 867	62 403	159 630	57 405	146 844
		4E4	Ringwaden	G: 25,0 % Ü: 8,1 % andere: 66,9 %	36 %	11,9 %	53 122	174 630	58 060	192 426	51 141	169 497
Internationale und Drittlandgewässer	Grundfischarten und pelagische Arten	4E5	Schleppnetz und mobiles Fanggerät		0 %	0 %	213 177	374 261	334 513	517 173	334 513	517 173
		4E6	stationäres Fanggerät		0 %	0 %	49 446	102 950	57 254	118 370	57 254	118 370
	Thunfischarten	4E7	Thunfischfänger		0 %	0 %	77 116	116 115	95 943	138 133	95 943	138 133
						Zwischensumme	584 805	1 321 152	769 216	1 567 925	749 230	1 510 055
						Insgesamt	609 768	1 535 323	803 099	1 803 922	783 113	1 793 251

G: gefährdet; Ü: überfischt

(*) Einschließlich GT-Schätzungen gemäß Artikel 4 der vorliegenden Entscheidung.

Das Kapazitätsziel für das Segment 4E7 nach Tonnage GT ist endgültig festgelegt. Es wird keine weiteren Anpassungen zur Berücksichtigung der Neuvermessung der Flotte geben.

Die letzte und endgültige Überprüfung der Kapazitätsziele nach Tonnage GT für die Segmente 4E1, 4E2, 4E3, 4E4, 4E5 und 4E6 zur Berücksichtigung der Neuvermessung der Flotte wird vor Ende 2002 abgeschlossen.

(1) Die kW-Ziele in diesem Segment zum 31.12.2002 wurden berichtigt, um einem Anstieg der Gesamtmaschinenleistung dieses Segments im Zuge eines Programms Rechnug zu tragen, das den Austausch schwächerer durch leistungsfähigere Maschinen begünstigt, die über ausreichende Reserven für eine sichere Navigation bei schwerem Wetter verfügen. Die Ziele können erneut berichtigt werden, wenn sich die jetztige Erhöhung für die Durchführung besagten Programms als zu hoch oder zu gering erweisen sollte.

FINNLAND

Gebiet	Bestände	Flottensegment		Fangzusammensetzung	Leit-Verringerungssatz	gewogener Verringerungssatz	Stand 1.1.1997		Ziel 1.1.1997		Ziel 31.12.2002	
							GT	kW	GT	kW	GT	kW
Ostsee, ICES IIIbcd	Pelagische Arten Lachs	4L1	kleine Küstenfahrzeuge < 12 m (Garnreuse, Kiemennetz, Reuse)	Ostseehering, Lachs und andere Arten	0 %	0 %	9 918	139 894	10 100	142 110	10 100	142 110
						Zwischensumme	9 918	139 894	10 100	142 110	10 100	142 110
Ostsee, ICES IIIbcd	Pelagische Arten	4L2	Trawler	G: 0 % Ü: 0 % andere: 100 %	0 %	0 %	9 688	54 629	10 470	58 031	10 470	58 031
Ostsee, ICES IIIbcd	Grundfischarten ([1])	4L3	Trawler	G: 0 % Ü: 100 % andere: 0 %	24 %	24 %	731	2 100	731	2 100	556	1 596
Ostsee, ICES IIIbcd	Lachs, Grundfische	4L4	stationäres Fanggerät, Kiemennetz, Langleine	Lachs und Dorsch 100 %	36 %	36 %	3 030	21 100	3 246	22 590	2 077	14 458
						Zwischensumme	13 449	77 829	14 447	82 721	13 103	74 085
						Insgesamt	23 367	217 723	24 547	224 831	23 203	216 195

G: gefährdet; Ü: überfischt

Die Kapazitätsziele für die Segmente 4L1, 4L2, 4L3 und 4L4 nach Tonnage GT sind endgültig festgelegt. Es wird keine weiteren Anpassungen zur Berücksichtigung der Neuvermessung der Flotte geben.

([1]) Angesichts der geringen Anzahl Schiffe in diesem Segment kann die Kommission die Ziele für 2002 nach den Verfahren des Artikels 18 der Verordnung (EWG) Nr. 3760/92 des Rates unter Berücksichtigung der Entwicklung der Dorschbestände der Ostsee anpassen.

FRANKREICH

Gebiet	Bestände	Flottensegment		Fischerei	Fangzusammensetzung	Leit-Verringerungssatz	gewogener Verringerungssatz	Stand 1.1.1997		Ziel 1.1.1997				Ziel 31.12.2002			
								GT (*)	kW	GT (*)	kW	GT (*) × t ('000)	kW × t ('000)	GT (*)	kW	GT (*) × t ('000)	kW × t ('000)
EU-Gewässer		4F1	kleine Küstenfahrzeuge < 12 Meter					12 602	170 809	9 583	164 874			9 583	164 874		
Zwischensumme								12 602	170 809	9 583	164 874			9 583	164 874		
Atlantik, Ärmelkanal, Nordsee	Grundfische und pelagische Arten	4F2	Trawler 0-30m		G: 4 % Ü: 25 % andere: 71 %	30 %	8,7 %	60 610	393 326	88 384	365 429			80 695	333 637		
	Grundfische und pelagische Arten	4F3	Trawler > 30m		G: 8 % Ü: 23 % andere: 69 %	36 %	11,2 %	34 364	85 388	47 350	85 388	15 223	23 909	47 350	85 388	13 524	21 240
	Grundfische und pelagische Arten	4F4	andere als Trawler 12-25m		G: 3 % Ü: 18 % andere: 79 %	30 %	6,3 %	11 764	67 908	13 742	65 418			12 876	61 297		
	Grundfische und pelagische Arten	4F5	andere als Trawler > 25m		G: 0 % Ü: 94 % andere: 6 %	24 %	22,6 %	1 249	3 295	1 392	3 142			1 078	2 433		
	pelagische Arten	4F6	pelagische Trawler > 50m	Gemeinschaftsgewässer	G: 11 % Ü: 19 % andere: 70 %	36 %	10,8 %					2 014	2 540			1 796	2 265
				internationale Gewässer [1]													
			Segment Insgesamt					5 857	8 580	6 804	8 580			6 804	8 580		

Gebiet	Bestände	Flottensegment		Fischerei	Fangzusammensetzung	Leit-Verringerungssatz	gewogener Verringerungssatz	Stand 1.1.1997		Ziel 1.1.1997				Ziel 31.12.2002			
								GT (*)	kW	GT (*)	kW	GT (*) × t ('000)	kW × t ('000)	GT (*)	kW	GT (*) × t ('000)	kW × t ('000)
Mittelmeer	Grundfische und kleine pelagische Arten	4F7	kleine Spezialschiffe		G: 0 % Ü: 0 % andere: 100 %	0 %	0 %	4 915	96 877	4 062	99 722			4 062	99 722		
	Grundfische und kleine pelagische Arten	4F8	Trawler (2)		G: 0 % Ü: 0 % andere: 100 %	0 %	0 %	8 412	48 644	9 397	43 144	2 047	10 673	9 397	43 144	2 047	10 673
	pelagische Arten	4F9	Wadenfänger	Thunfisch	G: 0 % Ü: 100 % andere: 0 %	24 %	24,0 %					785	4 676			597	3 554
				kleine pelagische Arten	G: 0 % Ü: 0 % andere: 100 %	0 %	0 %					106	626			106	626
			Segment Insgesamt					4 974	25 965	5 540	25 965	891	5 302	5 540	25 965		
Internationale Gewässer	pelagische Arten (3)	4FA	Boote mit Angelleinen Dakar			0 %	0 %	1 744	3 935	1 744	3 935			1 744	3 935		
	große pelagische Arten (Thunfisch) (3)	4FB	Wadenfänger			0 %	0 %	32 978	82 859	46 630	87 494			46 630	87 494		
Zwischensumme								166 867	816 777	225 044	788 217			216 175	751 595		
Insgesamt								179 469	987 586	234 626	953 091			225 757	916 469		

G: gefährdet; Ü: überfischt

(*) Einschließlich GT-Schätzungen gemäß Artikel 4 der vorliegenden Entscheidung, sofern anwendbar.

Die Kapazitätsziele für die Segmente 4F5, 4F6, nach Tonnage GT sind endgültig festgelegt. Es wird keine weiteren Anpassungen zur Berücksichtigung der Neuvermessung der Flotte geben.

Die letzte und endgültige Überprüfung der Kapazitätsziele nach Tonnage GT für die Segmente 4F1, 4F2, 4F3, 4F4, 4F7, 4F8, 4F9, 4FA, 4FB, 4FC, 4FD, 4FE, 4FG, 4FH, 4FJ, 4FK, 4FL und 4FM zur Berücksichtigung der Neuvermessung der Flotte wird vor Ende 2004 abgeschlossen.

(1) Die Ziele für diese Fischerei werden in Übereinstimmung mit Artikel 8 der Entscheidung 97/413/EG des Rates festgelegt.

(2) Die Kapazitätsziele für 1996 wurden um 722 GT und 4 500 kW angehoben, was 45 % des Rückstands aus dem MAP III entspricht.

(3) Die Ziele für dieses Segment können überprüft werden, sobald der wissenschaftlich-technische und wirtschaftliche Fischereiausschuss zu den von Frankreich übermittelten zusätzlichen Angaben Stellung genommen hat.

FRANZÖSISCHE ÜBERSEEISCHE GEBIETE

	Bestände	Flottensegment		Fangzusammensetzung	Leit-Verringerungssatz	gewogener Verringerungssatz	Stand 1.1.1997		Ziel 1.1.1997		Ziel 31.12.2002	
							GT (*)	kW	GT (*)	kW	GT (*)	kW
Réunion	Grundfischarten und pelagische Arten	4FC	< 12 Meter		0 %	0 %			811	12 475	1 000	15 000
	pelagische Arten	4FD	Thunfischfänger		0 %	0 %			1 200	6 500	4 400	11 000
	pelagische Arten	4FE	andere > 12 Meter		0 %	0 %			2 350	2 610	4 055	8 110
						Zwischensumme			4 361	21 585	9 455	34 110
Guayana	Grundfischarten und pelagische Arten	4FF	< 12 Meter		0 %	0 %			325	4 369	400	5 250
	Krebstiere	4FG	Garnelenkutter		0 %	0 %			6 526	19 726	6 526	19 726
	pelagische Arten	4FH	Küstenfischereifahrzeuge		0 %	0 %			361	1 618	3 500	5 000
						Zwischensumme			7 212	25 713	10 426	29 976
Martinique	Grundfischarten und pelagische Arten	4FJ	< 12 Meter		0 %	0 %			2 301	54 584	2 800	65 500
	pelagische Arten	4FK	> 12 Meter		0 %	0 %			317	1 463	1 000	3 000
						Zwischensumme			2 618	56 047	3 800	68 500
Guadeloupe	Grundfischarten und pelagische Arten	4FL	< 12 Meter		0 %	0 %			3 400	87 522	4 100	105 000
	pelagische Arten	4FM	> 12 Meter		0 %	0 %			200	868	500	1 750
						Zwischensumme			3 600	88 390	4 600	106 750
						Insgesamt			17 791	191 735	28 281	239 336

G: gefährdet; Ü: überfischt
(*) Einschließlich GT-Schätzungen gemäß Artikel 4 der vorliegenden Entscheidung, sofern anwendbar.

GRIECHENLAND

Gebiet	Bestände	Flottensegment		Fangzusammensetzung	Leit-Verringerungssatz	gewogener Verringerungssatz	Stand 1.1.1997		Ziel 1.1.1997		Ziel 31.12.2002	
							GT (*)	kW	GT (*)	kW	GT (*)	kW
Küstengewässer		4D1	kleine Küstenfahrzeuge < 12 Meter			0 %	37 238	355 703	36 884	370 358	36 884	370 358
						Zwischensumme	37 238	355 703	36 884	370 358	36 884	370 358
Mittelmeer	Grundfischarten	4D2		G: 0 % Ü: 0 % andere: 100 %	0 %	0 %	28 800	112 329	24 927	95 976	24 927	95 976
Mittelmeer	Pelagische Arten	4D3	Gri-gri	G: 0 % Ü: 0 % andere: 100 %	0 %	0 %	14 310	60 788	12 539	63 445	12 539	63 445
Mittelmeer	Schwämme	4D4		G: 0 % Ü: 0 % andere: 100 %	0 %	0 %	201	1 157	175	1 202	175	1 202
Mittelmeer	Pelagische Arten und Grundfischarten	4D5	> = 12 Meter	G: 0 % Ü: 19 %	24 %	4,6 %	9 302	49 130	13 540	88 815	12 923	84 765
			Strandwaden [1]	andere: 81 %			4 486	34 238	0	0	0	0
Internationale Gewässer	Grundfischarten	4D6			0 %	0 %	19 307	36 315	32 462	37 751	32 462	37 751
						Zwischensumme	76 406	293 957	83 643	287 189	83 026	283 139
						Insgesamt	113 644	649 660	120 527	657 547	119 910	653 497

G: gefährdet; Ü: überfischt

(*) Einschließlich GT-Schätzungen gemäß Artikel 4 der vorliegenden Entscheidung, falls anwendbar.

Das Kapazitätsziel für das Segment 4D4 nach Tonnage GT ist endgültig festgelegt. Es wird keine weiteren Anpassungen zur Berücksichtigung der Neuvermessung der Flotte geben.

Die letzte und endgültige Überprüfung der Kapazitätsziele nach Tonnage GT für die Segmente 4D1, 4D2, 4D3, 4D5 und 4D6 zur Berücksichtigung der Neuvermessung der Flotte wird vor Ende 2004 abgeschlossen.

[1] Fahrzeuge, die Strandwaden einsetzen, wurden vorläufig diesem Segment zugeordnet. Die Ziele können anhand späterer Angaben über die Verteilung dieser Schiffe auf die Segmente überprüft werden.

IRLAND

Gebiet	Bestände	Flottensegment		Fischerei	Zusammensetzung der Fänge	Leitsatz	Gewogener Satz	Stand 1.1.1997		Ziel 1.1.1997				Ziel 31.12.2002			
								GT (*)	kW	GT (*)	kW	GT (*) × t ('000)	kW × t ('000)	GT (*)	kW	GT (*) × t ('000)	kW × t ('000)
EU-Gewässer	Grundfische und pelagische Arten	4G1	Mehrzweckschiffe (1)		G: 5,8 % Ü: 11,9 % andere: 82,3 %	36 %	6,4 %	41 879	161 232	48 769	173 027			45 648	161 953		
EU-, Drittstaaten und internationale Gewässer	Pelagische Arten	4G2	Pelagisches Schleppnetz und Ringwaden (4)	Makrele IV, VI, VIIbc VII e, f, g, h, j, k	G: 2 % Ü: 19 % andere: 79 %	30 %	6,3 %	20 254	38 893	22 308	33 473	6 001	7 405			5 623	6 939
				Mauretanische Gewässer (2)												4 343	4 450
			Segmente Insgesamt					20 254	38 893					36 363	47 873	9 966	11 389
	Plattfische und Grundfische	4G3	Baumkurrenfänger (3)	Kabeljau VIIa Scholle und Seezunge VII e, f, g, h, j, k	G: 7,9 % Ü: 27,6 % andere: 64,5 %	36 %	12,8 %	1 130	5 129	1 156	6 113	330	1 786	1 156	6 113	287	1 557
				Insgesamt				63 263	205 254	72 234	212 613			83 167	215 939		

G: gefährdet; Ü: überfischt

(*) Einschließlich GT-Schätzungen gemäß Artikel 4 der vorliegenden Entscheidung, sofern anwendbar.

Die letzte und endgültige Überprüfung der Kapazitätsziele nach Tonnage GT für die Segmente 4G1, 4G2, und 4G3 zur Berücksichtigung der Neuvermessung der Flotte wird vor Ende 2004 abgeschlossen.

(1) Die zum 1.1.1997 gesetzten Zielvorgaben für das Segment der Mehrzweckschiffe wurden um 5 473 GT und 28 447 kW erhöht, um der Kapazität bisher nicht registrierter Schiffe Rechnung zu tragen. Diese Zahlen werden überprüft, wenn sämtliche Lizenzanträge bearbeitet sein werden.

(2) Die Kapazitätsziele für dieses Segment wurden um 14 055 GT und 14 400 kW erhöht, um zusätzliche Fangmöglichkeiten in mauretanischen und anderen westafrikanischen Gewässern zu berücksichtigen. Die Aufwandsziele für die Gemeinschaftsgewässer bleiben unverändert. Bei der Festsetzung der Aufwandsziele für mauretanische Gewässer wurde von einer durchschnittlichen Aktivität der betroffenen Schiffe von 309 Tagen pro Jahr ausgegangen. Diese Aufwandsziele können entsprechend der Entwicklung der Bestände geändert werden.

(3) Während der Laufzeit des MAP IV können bis zu 285 GT und 906 kW von der Zielvorgabe für Mehrzweckschiffe auf die Ziele für Baumkurrenfänger übertragen werden, damit vorhandene Schiffe in diesem Segment auf den neuesten Stand gebracht werden können.

(4) Die Zielvorgabe zum 1.1.1997 wurde um 4 434 kW erhöht, das sind 45 % des Rückstands aus dem MAP III.

ITALIEN

Gebiet	Bestände	Flottensegment		Fangzusammensetzung	Leit-Verringerungssatz	gewogener Verringerungssatz	Stand 1.1.1997		Ziel 1.1.1997		Ziel 31.12.2002	
							GT (*)	kW	GT (*)	kW	GT (*)	kW
Küstengewässer	Grundfische und pelagische Arten	4H1	kleine Küstenboote < 12 Meter	G: 0 % Ü: 0 % andere: 100 %	0 %	0 %	9 818	80 845	10 704	79 994	10 704	79 994
						Zwischensumme	9 818	80 845	10 704	79 994	10 704	79 994
	Grundfische und pelagische Arten	4H2	Grundschlepp-netzfänger	G: 0 % Ü: 0 % andere: 100 %	0 %	0 %	82 115	410 198	64 152	312 437	64 152	312 437
Küstengewässer	Grundfische und pelagische Arten	4H3	pelagische Gespanntrawler	G: 0 % Ü: 0 % andere: 100 %	0 %	0 %	808	4 937	794	4 749	794	4 749
	Grundfische und pelagische Arten	4H4	kleine Ringwadenfänger	G: 0 % Ü: 1 % andere: 99 %	24 %	0,2 %	58 534	485 509	58 338	454 128	58 198	453 038
	Grundfische	4H5	Hydraulische Dredgen	G: 0 % Ü: 0 % andere: 100 %	0 %	0 %	9 373	96 557	9 802	95 108	9 802	95 108
	Grundfische und pelagische Arten	4H6	Mehrzweck-schiffe	G: 0 % Ü: 0,4 % andere: 99,6 %	24 %	0,1 %	34 004	224 040	30 839	199 561	30 809	199 369
Mittelmeer	Grundfische	4H7	Grundschlepp-netzfänger	G: 0 % Ü: 0 % andere: 100 %	0 %	0 %	5 175	15 493	8 025	22 276	8 025	22 276
	Grundfische	4H8	andere Mehr-zweckschiffe als Trawler	G: 0 % Ü: 0 % andere: 100 %	0 %	0 %	2 065	8 449	6 301	23 696	6 301	23 696
	pelagische Arten	4H9	Thunfischwaden-fänger	G: 0 % Ü: 55 % andere: 45 %	24 %	13,2 %	3 157	12 258	3 548	13 574	3 080	11 782
	Grundfische und pelagische Arten	4HA	Schwertfisch-flotte	G: 0 % Ü: 60 % andere: 40 %	24 %	14,4 %	9 804	87 110	10 205	97 147	8 735	83 158

Gebiet	Bestände	Flottensegment		Fangzusammensetzung	Leit-Verringerungssatz	gewogener Verringerungssatz	Stand 1.1.1997		Ziel 1.1.1997		Ziel 31.12.2002	
							GT (*)	kW	GT (*)	kW	GT (*)	kW
Ozean	Grundfische und pelagische Arten	4HB	Trawler und Ringwadenfischer	G: 0 % Ü: 0 % andere: 100 %	0 %	0 %	13 828	30 215	29 232	53 364	29 232	53 364
						Zwischensumme	218 863	1 374 766	221 236	1 276 040	219 129	1 258 978
						Insgesamt	228 681	1 455 611	231 940	1 856 034	229 833	1 338 972

G: gefährdet; Ü: überfischt

(*) Einschließlich GT-Schätzungen gemäß Artikel 4 der vorliegenden Entscheidung, falls anwendbar.

Die letzte und endgültige Überprüfung der Kapazitätsziele nach Tonnage GT für die Segmente 4H1, 4H2, 4H3, 4H4, 4H5, 4H6, 4H7, 4H8, 4H9, 4HA und 4HB zur Berücksichtigung der Neuvermessung der Flotte wird vor Ende 2004 abgeschlossen.

Die Änderungen zur Lage der italienischen Fangflotte mit Stand am 1.1.1992 und 31.12.1996 wurden auf der Grundlage der Ergebnisse der gemeinsamen Arbeitsgruppe Kommission/Italien in der Zeit von Januar 1998 bis Februar 1999 festgelegt. Die Änderungen wirken sich auf die Berechnung der Ausgangs- und Endziele von MAP III aus. Die globalen Endziele von MAP III bilden die globalen Ausgangsziele für MAP IV. Die Segmentziele gründen auf der Zuordnung der Schiffe zu den einzelnen Segmenten mit Stand am 1.1.1997.

Die Kapazität der Segmente 4H7, 4H8 und 4H9 schließt Fahrzeuge von anderen Segmenten ein, die nicht korrekt zugeordnet waren.

Eine Gesamtmenge von 3 633 GT und von 14 177 kW muss von diesen Segmenten gelöscht und den anderen Segmenten der Flotte neu zugeordnet werden.

Elf Fahrzeuge sind keinem Segment zugeordnet worden. Ihre Kapazität (587 GT und 2 341 kW) wird mit dem Stand am 1.1.1997 zusammengerechnet und die Ziele werden dementsprechend angepasst.

Fahrzeuge im Segment 4HA, die von Treibnetzfischerei zu anderen Fischereiaktivitäten wechseln müssen, werden in andere Flottensegmente übertragen, und die Ziele werden entsprechend angepasst.

NIEDERLANDE

Gebiet	Bestände	Flottensegment MAP IV		Fischerei	Fangzusammensetzung	Leit-Verringerungssatz	Gewogener Verringerungssatz	Stand 1.1.1997		Ziel 1.1.1997				Ziel 31.12.2002			
								GT (*)	kW	GT (*)	kW	GT (*) × t ('000)	kW × t ('000)	GT (*)	kW	GT (*) × t ('000)	kW × t ('000)
Küstengewässer		4J1	andere kleine Fahrzeuge der Küstenfischerei als Trawler			0 %	0 %	229	1 968	229	1 968			229	1 968		
					Zwischensumme			229	1 968	229	1 968			229	1 968		
Drittlandgewässer, internationale Gewässer, EU-Gewässer	pelagische Arten und Grundfische	4J2	A. pelagische Trawler [1]		G: 5,97 % Ü: 10,57 % andere: 83,46 %	36 %	5,95 %	55 523	65 280	48 790 [2]	62 475 [3]	12 859	18 140	48 790	62 475	12 093	17 060
EU-Gewässer	Plattfische, pelagische Arten und Grundfische	4J3	B. Kutter [> 221 kW] [1]		G: 69,99 % Ü: 6,58 % andere: 23,43 %	36 %	27,57 %	78 422	307 192	73 065	302 467 [4]	14 248	58 227	71 345	275 616	10 320	42 177
EU-Gewässer	Plattfische, pelagische Arten und Grundfische	4J4	C. Eurokutter [< = 221 kW] [1]		G: 25,2 % Ü: 0,2 % andere: 74,6 %	36 %	9,14 %	13 447	41 142	13 427	41 529	2 497	7 630	13 427	41 529	2 269	6 933
EU-Gewässer	Plattfische, pelagische Arten und Grundfische	4J5	D. Kleine Fahrzeuge (Trawler) [1]		G: 47,33 % Ü: 0 % andere: 52,67 %	36 %	17,04 %	221	2 279	213 [5]	2 245 [6]	40	432	213	2 245	33	359
EU-Gewässer	Garnelen	4J6	E. Garnelenfänger [1]		andere: 100 %	0 %	0 %	2 340	8 599	2 813	10 318			2 813	10 318		

Gebiet	Bestände	Flottensegment MAP IV		Fischerei	Fangzusammensetzung	Leit-Verringerungssatz	Gewogener Verringerungssatz	Stand 1.1.1997		Ziel 1.1.1997				Ziel 31.12.2002			
								GT (*)	kW	GT (*)	kW	GT (*) × t ('000)	kW × t ('000)	GT (*)	kW	GT (*) × t ('000)	kW × t ('000)
EU-Gewässer	nichtquotengebundene Bestände	4J7	F. alle Fanggeräte		andere: 100 %	0 %	0 %	8 886	28 603	8 703	29 010			8 703	29 010		
Zwischensumme (A + B + C + D + E + F)								158 839	453 095	147 011	448 044	29 644	84 430	145 291	421 193	24 716	66 528
Insgesamt								159 068	455 063	147 240	450 012	29 644	84 430	145 520	423 161	24 716	66 528

G: gefährdet; Ü: überfischt

(*) Einschließlich GT-Schätzungen gemäß Artikel 4 der vorliegenden Entscheidung, sofern anwendbar.

Die Kapazitätsziele für die Segmente 4J2, 4J3 und 4J4 nach Tonnage GT sind endgültig festgelegt. Es wird keine weiteren Anpassungen zur Berücksichtigung der Neuvermessung der Flotte geben.

Die letzte und endgültige Überprüfung der Kapazitätsziele nach Tonnage GT für die Segmente 4J1, 4J5, 4J6 und 4J7 zur Berücksichtigung der Neuvermessung der Flotte wird vor Ende 2004 abgeschlossen.

(1) Einschließlich der Investitionsverpflichtungen innerhalb der vorgegebenen Ziele („reservierte PS").

(2) Die Zielvorgabe für 1996 wurde um 5 509 GT erhöht, das sind 45 % des Rückstands aus dem MAP III.

(3) Die Zielvorgabe für 1996 wurde um 2 295 kW erhöht, das sind 45 % des Rückstands aus dem MAP III.

(4) Die Zielvorgabe für 1996 wurde um 3 866 kW erhöht, das sind 45 % des Rückstands aus dem MAP III.

(5) Die Zielvorgabe für 1996 wurde um 7 GT erhöht, das sind 45 % des Rückstands aus dem MAP III.

(6) Die Zielvorgabe für 1996 wurde um 28 kW erhöht, das sind 45 % des Rückstands aus dem MAP III.

PORTUGIESISCHES FESTLAND

Gebiet	Bestände	Flottensegment		Fangzusammensetzung	Leit-Verringerungssatz	gewogener Verringerungssatz	Stand 1.1.1997		Ziel 1.1.1997		Ziel 31.12.2002	
							GT (*)	kW	GT (*)	kW	GT (*)	kW
ICES IXa	Grundfische	4K1	kleine Küstenboote < 12 Meter				10 705	91 562	15 774	112 941	15 774	112 941
						Zwischensumme	10 705	91 562	15 774	112 941	15 774	112 941
ICES IXa, IXb, X abd CECAF	Grundfische	4K2	stationäres Fanggerät > = 12 Meter	G: 13 % Ü: 3 % andere: 84 %	36 %	5,8 %	21 082	83 865	31 066	103 447	29 277	97 488
ICES VIIIc, IXa und IXb	Grundfische und Stöcker	4K3	Trawler	G: 10 % Ü: 4 % andere: 86 %	36 %	5,0 %	18 283	53 355	21 864	62 749	20 762	59 586
ICES IXa	kleine pelagische Arten	4K4	Wadenfänger	G: 88 % andere: 12 %	36 %	31,7 %	7 774	36 342	12 833	56 527	8 768	38 619
internationale Gewässer	Grundfische und pelagische Arten	4K5	Mehrzweckschiffe, Schleppnetz und Langleine		0 %	0 %	50 623	65 692	96 922	103 390	96 922	103 390
						Zwischensumme	97 762	239 254	162 685	326 113	155 728	299 084
						Insgesamt	108 467	330 816	178 459	439 054	171 502	412 025

G: gefährdet; Ü: überfischt

(*) Einschließlich GT-Schätzungen gemäß Artikel 4 der vorliegenden Entscheidung, falls anwendbar.

Die letzte und endgültige Überprüfung der Kapazitätsziele nach Tonnage GT für die Segmente 4K1, 4K2, 4K3, 4K4, 4K5, 4K6, 4K7, 4K8, 4K9 und 4KA zur Berücksichtigung der Neuvermessung der Flotte wird vor Ende 2004 abgeschlossen.

PORTUGAL-MADEIRA

Gebiet	Bestände	Flottensegment		Fangzusammensetzung	Leit-Verringerungssatz	gewogener Verringerungssatz	Stand 1.1.1997		Ziel 1.1.1997		Ziel 31.12.2002	
							GT (*)	kW	GT (*)	kW	GT (*)	kW
COPACE	Grundfische	4K6	kleine Küstenboote < 12 Meter				581	3 687	680	4 574	680	4 574
						Zwischensumme	581	3 687	680	4 574	680	4 574
COPACE und internationale Gewässer	Grundfische und pelagische Arten	4K7	stationäres Fanggerät > = 12 Meter	G: 0 % Ü: 0 %	0 %	0 %	4 263	13 650	5 354	17 414	5 354	17 414
	pelagische Arten	4K8	Wadenfänger	G: 0 % Ü: 0 %	0 %	0 %	248	1 093	253	1 170	253	1 170
						Zwischensumme	4 511	14 743	5 607	18 584	5 607	18 584
						Insgesamt	5 092	18 430	6 287	23 158	6 287	23 158

G: gefährdet; Ü: überfischt
(*) Einschließlich GT-Schätzungen gemäß Artikel 4 der vorliegenden Entscheidung, falls anwendbar.
Die letzte und endgültige Überprüfung der Kapazitätsziele nach Tonnage GT für die Segmente 4K1, 4K2, 4K3, 4K4, 4K5, 4K6, 4K7, 4K8, 4K9 und 4KA zur Berücksichtigung der Neuvermessung der Flotte wird vor Ende 2004 abgeschlossen.

PORTUGAL-AZOREN

Gebiet	Bestände	Flottensegment		Fangzusammensetzung	Leit-Verringerungssatz	gewogener Verringerungssatz	Stand 1.1.1997		Ziel 31.12.1996		Ziel 31.12.2002	
							GT (*)	kW	GT	kW	GT	kW
ICES X	Grundfische	4K9	kleine Küstenboote < 12 Meter				2 256	17 043	2 721	20 815	2 721	20 815
						Zwischensumme	2 256	17 043	2 721	20 815	2 721	20 815
ICES X und internationale Gewässer	Grundfische und pelagische Arten	4KA	stationäres Fanggerät > = 12 Meter	G: 0 % Ü: 0 %	0 %	0 %	9 646	29 031	14 246	36 846	14 246	36 846
						Zwischensumme	9 646	29 031	14 246	36 846	14 246	36 846
						Insgesamt	11 902	46 074	16 967	57 661	16 967	57 661

G: gefährdet; Ü: überfischt
(*) Einschließlich GT-Schätzungen gemäß Artikel 4 der vorliegenden Entscheidung, falls anwendbar.
Die letzte und endgültige Überprüfung der Kapazitätsziele nach Tonnage GT für die Segmente 4K1, 4K2, 4K3, 4K4, 4K5, 4K6, 4K7, 4K8, 4K9 und 4KA zur Berücksichtigung der Neuvermessung der Flotte wird vor Ende 2004 abgeschlossen.

SCHWEDEN

Gebiet	Bestände	Flottensegment		Fangzusammensetzung	Leit-Verringerungssatz	gewogener Verringerungssatz	Stand 1.1.1997		Ziel 1.1.1997				Ziel 31.12.2002			
							GT (*)	kW	GT (*)	kW	GT (*) × t ('000)	kW × t ('000)	GT (*)	kW	GT (*) × t ('000)	kW × t ('000)
Ostsee, Kattegat und Skagerrak		4M1	kleine Küstenboote < 12 m		0 %	0 %	7 774	90 328	7 974	92 328			7 974	92 328		
						Zwischensumme	7 774	90 328	7 974	92 328			7 974	92 328		
Kattegat, Skagerrak und Nordsee	Garnelen und Grundfische	4M2	Trawler	G: 7,3 % Ü: 0,0 % andere: 92,7 %	36 %	2,6 %	5 619	22 560	5 850	23 560			5 696	22 941		
Ostsee, Kattegat, Skagerrak, Nordsee und Norwegisches Meer	pelagische Arten	4M3	Trawler, Ringwaden (1)	G: 1,8 % Ü: 0,0 % andere: 98,2 %	36 %	0,6 %	18 556	63 119	23 420	83 922			23 294	83 487		
Ostsee, Kattegat, Skagerrak und Nordsee	Kabeljau und Nephrops	4M4	Grundschleppnetzfänger	G: 15,0 % Ü: 73,0 % andere: 12,0 %	36 %	31,7 %	15 481	64 494	11 975	49 741	2 301	9 451	11 975	49 741	1 572	6 457
Ostsee	Dorsch	4M5	passives Fanggerät (2) Schiffe > 12 m	Ü: 92,0 % andere: 8,0 %	24 %	22,1 %	2 741	13 114	2 882	14 564			2 246	11 348		
Ostsee	Lachs	4M6	passives Fanggerät (2) Schiffe > 12 m	G: 58,0 % Ü: 29,0 % andere: 13,0 %	36 %	31,3 %	354	1 723	365	1 723			251	1 183		
						Zwischensumme	42 751	165 010	44 492	173 510	2 301	9 451	43 462	168 701	1 572	6 457
						Insgesamt	50 525	255 338	52 466	265 838	2 301	9 451	51 436	261 029	1 572	6 457

G: gefährdet; Ü: überfischt

(*) Einschließlich GT-Schätzungen gemäß Artikel 4 der vorliegenden Entscheidung, falls anwendbar.

Die letzte und endgültige Überprüfung der Kapazitätsziele nach Tonnage GT für die Segmente 4M1, 4M2, 4M3, 4M4, 4M5 und 4M6 zur Berücksichtigung der Neuvermessung der Flotte wird vor Ende 2004 abgeschlossen.

(1) Gemäß Artikel 2 Absatz 4 der Entscheidung 97/413/EG des Rates kann die Kommission auf Antrag der schwedischen Behörden und nach dem Verfahren des Artikels 18 der Verordnung (EWG) Nr. 3760/92 des Rates einer Erhöhung der Kapazität für dieses Segment zustimmen, damit zusätzliche Fangmöglichkeiten für Ostseehering genutzt werden können. Die Grenzen für diese Kapazitätserhöhung werden unter Berücksichtigung aller sachdienlichen Angaben über die Lage des Ostseeheringsbestands festgelegt.

(2) Für diese beiden Segmente sind vorläufige Kapazitätsdaten angegeben. Diese Daten können geändert werden, z. B. anhand besserer Daten über die Fangzusammensetzung und über die genaue Zuteilung der Schiffe nach Segmenten.

VEREINIGTES KÖNIGREICH

Gebiet	Bestände	Flottensegment		Fischerei	Fangzusammensetzung	Leit-Verringerungssatz	gewogener Verringerungssatz	Stand 1.1.1997		Ziel 1.1.1997				Ziel 31.12.2002			
								GT (*)	kW	GT (*)	kW	GT (*) × t ('000)	kW × t ('000)	GT (*)	kW	GT (*) × t ('000)	kW × t ('000)
		4N1	kleine Küstenboote < 10 Meter					20 120	286 367	21 721	286 154			21 721	286 154		
Zwischensumme								20 120	286 367	21 721	286 154			21 721	286 154		
EU-Gewässer	pelagische Arten	4N2	pelagisches Schleppnetz und Ringwade	Nordseehering IV, VIId	G: 69 % Ü: 3 % andere: 28 %	36 %	25,92 %					1 855	3 841			1 374	2 845
				westlicher pelagischer Bestand Vb, VI, VII exVIId VIII	G: 0 % Ü: 65 % andere: 35 %	24 %	15,60 %					5 567	11 524			4 699	9 726
				Drittlandgewässer (skandinavischer Atlantikhering)								0	0			647 [1]	1 036 [1]
				blauer Wittling IV, VI, VII, VIII								0	0			522 [1]	644 [1]
	Segmente Insgesamt [2]							39 276	71 876	38 731	82 168	7 422	15 365	38 731	82 168	7 241	14 252

Gebiet	Bestände	Flottensegment		Fischerei	Fangzusammensetzung	Leit-Verringerungssatz	gewogener Verringerungssatz	Stand 1.1.1997		Ziel 1.1.1997				Ziel 31.12.2002			
								GT (*)	kW	GT (*)	kW	GT (*) × t ('000)	kW × t ('000)	GT (*)	kW	GT (*) × t ('000)	kW × t ('000)
EU-Gewässer	Plattfische	4N3	Baumkurren	Plattfische IV	G: 63 % Ü: 1 % andere: 36 %	36 %	23,04 %					4 207	15 529			3 238	11 951
				Plattfische VII, VI	G: 11 % Ü: 17 % andere: 71 %	36 %	10,08 %					2 207	7 234			1 984	6 505
	Segmente Insgesamt [3]							27 378	117 616	27 395	103 054	6 414	22 763	27 395	103 054	5 222	18 456
EU-Gewässer	Grundfische	4N4	Grundschleppnetz, Waden, Nephrops	Grundfische IV, Vb, VI, VII, VIII	G: 18 % Ü: 29 % andere: 53 %	36 %	16,9 %	116 581	400 127	134 059	422 876	32 361	98 210	134 059	422 876	26 885	81 593
EU-Gewässer	Grundfische und pelagische Arten	4N5	Leinen und Netze		G: 15 % Ü: 13 % andere: 72 %	36 %	9,97 %	16 431	51 977	16 848	67 364			15 168	60 646		
	Weich- und Krebstiere (und Grundfische)	4N6	stationäres Fanggerät für Weich- und Krebstiere		G: 1 % Ü: 0 % andere: 99 %	30 %	0,42 %	6 413	44 463	6 536	35 895			6 509	35 744		
EU-Gewässer	Weich- und Krebstiere (und Grundfische)	4N7	mobiles Fanggerät für Weich- und Krebstiere		G: 1 % Ü: 1 % andere: 97 %	30 %	0,66 %	11 766	55 648	11 525	51 232			11 448	50 894		

Gebiet	Bestände	Flottensegment		Fischerei	Fangzusammensetzung	Leit-Verringerungssatz	gewogener Verringerungssatz	Stand 1.1.1997		Ziel 1.1.1997				Ziel 31.12.2002			
								GT (*)	kW	GT (*)	kW	GT (*) × t ('000)	kW × t ('000)	GT (*)	kW	GT (*) × t ('000)	kW × t ('000)
EU-Gewässer	Grundfische	4N8	Fernbereich	EU-Gewässer (4)	G: 5 % Ü: 21 % andere: 74 %	36 %	9,36 %	11 980	19 721	11 156	18 062	2 874	4 510	11 156	18 062	2 605	4 088
internationale Gewässer				Drittlandgewässer (5)	G: 0 % Ü: 0 % andere: 100 %			5 458	7 133	3 602	5 679			3 602	5 679		
Zwischensumme								235 284	768 561	249 852	786 330			248 068	779 124		
Insgesamt								255 404	1 054 928	271 573	1 072 484			269 789	1 065 278		

G: gefährdet; Ü: überfischt

(*) Einschließlich GT-Schätzungen gemäß Artikel 4 der vorliegenden Entscheidung, sofern anwendbar.

Das Kapazitätsziel für das Segment 4N8 nach Tonnage GT ist endgültig festgelegt. Es wird keine weiteren Anpassungen zur Berücksichtigung der Neuvermessung der Flotte geben.

Die letzte und endgültige Überprüfung der Kapazitätsziele nach Tonnage GT für die Segmente 4N1, 4N2, 4N3, 4N4, 4N5, 4N6 und 4N7 zur Berücksichtigung der Neuvermessung der Flotte wird vor Ende 2004 abgeschlossen.

(1) Die Ziele dieser Fischereien für 2002 beruhen auf dem Aufwandsniveau 1996 und 1997. Diese Ziele können aufgrund einer Entwicklung der Fischereien geändert werden.

(2) Die Kapazitätsziele für 1996 wurden um 2 108 GT erhöht, das sind 45 % des Rückstands aus dem MAP III.

(3) Die Kapazitätsziele für 1996 wurden um 1 782 GT und 11 914 kW erhöht, das sind 45 % des Rückstands aus dem MAP III.

(4) Die Schiffe sind zumindest die Hälfte der Zeit in Drittlandgewässern eingesetzt. Die Kapazitätsziele für 1996 wurden um 560 GT und 1 357 kW erhöht, das sind 45 % des Rückstands aus dem MAP III.

(5) Diese Schiffe sind ausschließlich außerhalb der EU-Gewässer eingesetzt. Die Ziele für diese Fischerei sind vorläufig und können gemäß Artikel 8 der Entscheidung 97/413/EG des Rates überprüft werden.